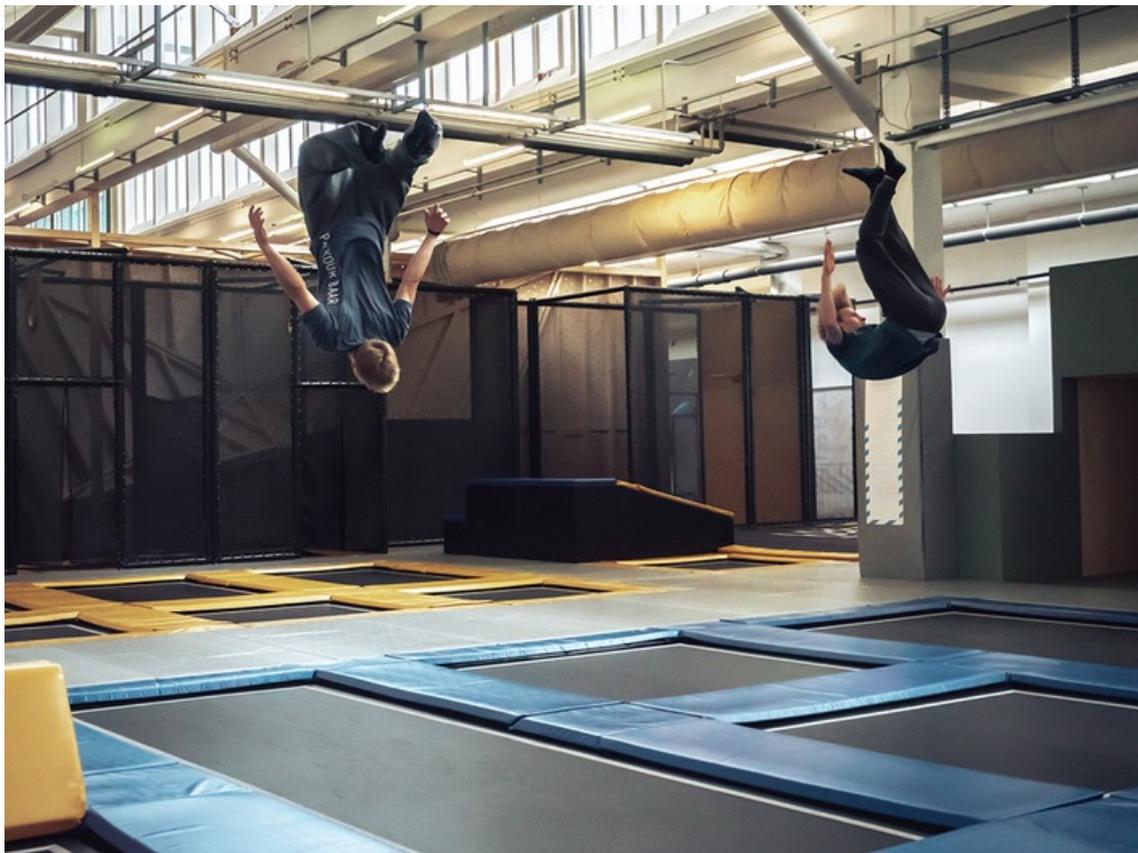


28.03.2022 – 10:07 Uhr

Grösste Zwischennutzung der Schweiz geht in Verlängerung



Bis Ende 2024 – zwei Jahre länger als geplant – bleibt die beliebte Freizeiteinrichtung «Freiruum» der Stadt Zug erhalten. Mit neuen Events und Ideen startet die Zwischennutzung gerade richtig durch. Täglich nutzen mehrere tausend Besucher aus der Region und den Nachbarkantonen das vielseitige Angebot.

Im Spätsommer 2019 öffnete mit dem Freiruum eine in der Schweiz unvergleichbare Genuss- und Freizeitoase mitten in der Stadt Zug. Die grösste Zwischennutzung im Land – mit einer Fläche von über 11'500 Quadratmeter – bietet Besuchern unter anderem 14 verschiedene Foodstände, eine Sporthalle mit Parkour-, Trampolin- und Boulderbereich, Indoor-Kinderspielplatz sowie Co-Working Spaces, verschiedenen Eventlokalitäten und mehr.

Verlängerung mit neuen Ideen

Eigentlich nur bis Ende 2022 bewilligt, darf der Freiruum nun zwei Jahre länger, nämlich bis Ende 2024, die Tore in der ehemaligen Produktionshalle geöffnet haben. «Wir freuen uns, dass das einzigartige Konzept so schnell einen grossen Anklang bei der Bevölkerung in und um Zug gefunden hat,» so Marco Husi, Betriebsleiter vom Freiruum. Pandemiebedingt habe man den Fuss etwas vom Gaspedal nehmen müssen, jetzt komme aber die Zeit für die Umsetzung der neuen Ideen und Veranstaltungen. Besucher können sich auf neue Foodstände freuen, grosse Events sind in Planung und neue Räume werden geschaffen.

Die Zahlen sprechen für sich

In den knapp 960 Tagen des Bestehens durfte der Freiruum rund 2,5 Mio. Besucher im Sport- und Genussbereich empfangen. Mehr als 730'000 davon besuchten oder nutzten bereits die Sportangebote im Parkour- und Trampolinpark sowie in der Boulder Area. Dabei wurden 1'512'125 Mahlzeiten konsumiert, über 113'500 Liter Bier getrunken und 600 Events ausgetragen. Auch in den sozialen Medien erfreut sich der Freiruum mit seinen über 12'000 Followern enormer Beliebtheit.

Besucherkzahlen jetzt auf Rekordhöhe

Die Aufhebung der Corona-Massnahmen Mitte Februar bewirkten einen merkbaren Anstieg der Freiruum-Gäste. «Wir dürfen neu beinahe täglich mehr als doppelt so viele Besucher im Genuss- und Sportbereich willkommen heissen, als noch im Februar», freut sich Marco Husi. «Wir geben nun Vollgas und möchten unsere vielen Ideen für den Freiruum endlich verwirklichen und weiterhin unvergessliche Events durchführen.» Was genau geplant ist, hält der Freiruum noch geheim. Neuigkeiten werden aber jeweils auf der Freiruum-Webseite und im Newsletter frühzeitig bekannt gegeben. Bereits jetzt kommen die Besucher schon jeden Abend von Donnerstag bis Samstag in den Genuss von Livemusik von regionalen und nationalen Musikern und Bands.

Das Potenzial des von den Zugerinnen und Zuger nicht mehr wegzudenkenden Freizeitbetriebes ist also noch lange nicht

ausgeschöpft. Man darf gespannt sein, was der Freiraum den Bewohnern der Region noch alles bieten wird.

Sandro Troxler
Online Marketing Manager / Communication

Pointbreak Events GmbH
Bachstrasse 9 | 8038 Zürich
044 500 19 75

Medieninhalte



Luftsprünge in Zug: Die Zwischennutzung "Freiraum" geht für zwei Jahre in die Verlängerung.



Die ehemalige Produktionshalle in Zug lädt mit gemütlicher Einrichtung und vielen Pflanzen zum Verweilen ein.



Mit der "BoulderArea" findet man im Freiraum auch eine der grössten indoor Boulderhalle der Schweiz.



Der Parkour- und Trampolinpark erfreut sich sowohl bei Kindern wie auch Erwachsenen an grosser Beliebtheit.



Hier können sich Geburtstagskinder und ihre Gäste austoben: Der Kids Partyraum liegt gleich neben dem Trampolinpark und dem indoor Spielplatz.



Wer die Sonne geniessen möchte, kann dies auf der Terrasse mit eigener Bar vor dem Freiruum tun.



Die Hops 22 Bar im Freiruum: 113'500 Liter Bier gingen hier schon über die Theke.



Der Genussbereich ist sehr geräumig. Bei 14 verschiedenen Foodständen hat man die Qual der Wahl.



Nicht nur Tacos werden im Freiruum geboten. 14 verschiedene Foodstände verwöhnen die Freiruum-Gäste mit leckerem Essen im Streetfood-Style.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100069683/100887090> abgerufen werden.